UNESCO im WELTERBE HARZ

PRESSEMITTEILUNG

11.03.2024

Ostern im Welterbe im Harz

Für unvergessliche Osterferien laden das Weltkulturerbe Rammelsberg, das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, das Oberharzer Bergwerksmuseum und der 19-Lachter-Stollen – das Welterbe im Harz – zu einem abwechslungsreichem Programm ein..

Besucher:innen können bei spannenden Wanderungen und exklusiven Sonderführungen die faszinierende Geschichte des Harzer Bergbaus und der Walkenrieder Mönche entdecken.

Tauchen Sie ein in die Welt von Natur, Technik und erleben Sie das reiche Erbe des Harzer Welterbes.

Die Angebote im Welterbe im Harz richten sich an die ganze Familie und bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten. Von lehrreichen Museumsbesuchen bis hin zu geführten Wanderungen durch die malerische Landschaft des Harzes - hier ist für alle etwas dabei!

Das Weltkulturerbe Rammelsberg: über 3.000 Jahre Bergbaugeschichte und 1.000 Jahre ununterbrochener Erzabbau

Ob mit der Grubenbahn nach unter Tage, an den Arbeitsplatz der Bergleute, zu Fuß in den Roeder-Stollen oder mit dem Schrägaufzug zur Erzaufbereitungsanlage- der Rammelsberg fasziniert über und unter Tage. Auf täglichen Führungen begleiten Grubenführer:innen die Besucher:innen auf ihrer persönlichen Reise durch die Rammelsberger Bergbaugeschichte. Überall auf dem Gelände sind Spuren menschlicher Arbeit zu sehen.

An den Wochenenden finden jeweils samstags und sonntags Familienführungen statt, bei denen die „Kleinen Berg-Entdecker“ im Vordergrund stehen.

Am 23. März wird es kreativ in der „Werkstatt Einfallsreich“. In der Zeit von 11 bis 15 Uhr wird ein buntes Programm mit Mitmach-Aktionen und Vorlesestunden für die ganze Familie angeboten.

In drei Museumshäusern gibt es mehr zu entdecken. Schätze aus der Sammlung, Exponate und originale Maschinen aus der Zeit des aktiven Bergbaus gewähren exklusive Einblicke in das Leben und Arbeiten der Bergleute und die Verbindung zur Stadtgeschichte. Bei einem Museumsquiz können „kleine Entdecker“ den Rammelsberg eigenständig entdecken.

Das Museum und Besucherbergwerk sind täglich geöffnet, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.rammelsberg.de

Das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried: Eine Zeitreise ins Mittelalter und das Leben der tiefgläubigen Walkenrieder Mönche

Unter dem Motto „mit Kreuz und Spaten“ entdecken Besucher:innen das Kloster und die Ausstellung und erfahren Wissenswertes über das Alltagsleben der „Weißen Mönche“ sowie Herkommen, Aufstieg und Krise des mittelalterlichen Klosterkonzern Walkenried- einst eins der bedeutendsten Wirtschaftsunternehmen Norddeutschlands. Die Führungen finden dienstags bis sonntags täglich, zu den Öffnungszeiten, jeweils um 13:45 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung unter info@kloster-walkenried.de ist erforderlich.

Am 03. April, um 11 Uhr wird im Kloster Walkenried eine Familienführung angeboten. Bei der „Führung mit der Kiste“ lernen kleine und große Gäste mit Hilfe der sogenannten Museumskiste das mittelalterliche Kloster kennen- zum Vorschein kommen spannenden Objekte aus der Welt der Mönche. Die Führung ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren geeignet. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten, unter info@kloster-walkenried.de.

Erlebnis am Ostersonntag: Bei der „Nacht der offenen Pforte“ ins Mittelalter eintauchen!

In einer außergewöhnlichen Atmosphäre können Besucher:innen eine Nacht lang Klosterkultur, Musik und Speis und Trank genießen.
Die historische Klosterdomäne beeindruckt in einem Schein hunderter Kerzen mit der Magie gregorianischer Wandelgesänge, virtuoser Harfenmusik und Lesungen aus berühmten mittelalterlichen Handschriften. Weitere Rahmenprogramme, wie eine interaktive Ausstellung, Live Jazz Musik und vieles mehr runden das Eventhighlight ab. Das einzigartige Erlebnis, für Groß und Klein, findet in der Zeit von 19:30 Uhr bis 23:30 Uhr statt. Einlass ist ab 19 Uhr.

Der Vorverkauf für die „Nacht der Offenen Pforte“ ist bereits gestartet. Tickets sind vor Ort an der Museumskasse oder im Vorverkauf in den Tourist-Informationen in Bad Sachsa, Bad Lauterberg und Goslar erhältlich

Das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried öffnet seine Toren für Besucher täglich, von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zu Führungen, Veranstaltungen, Preisen und Sonderterminen sind unter www.kloster-walkenried.de zu finden.

Das Oberharzer Bergwerksmuseum: das älteste Technikmuseum Deutschlands begeistert mit seiner Geschichte der Entwicklung des Oberharzer Erzbergbaus vom Mittelalter bis zu seinem Ende im Jahr 1930.

Originale Gebäude und einen Gang durch die über- und untertägigen Anlagen des Schaubergwerks können Besucher:innen täglich um 11 Uhr und 14 Uhr bestaunen.

Auf einer Sagenwanderung können Kleine und Große Entdecker der spannenden Geschichte der Wassserwirtschaft spielerisch auf den Grund gehen. In Begleitung von Welterbe-Guides reisen sie in eine Welt der Märchen und Sagen des Harzes und entdecken die Oberharzer Wasserwirtschaft. Die Sagenwanderung findet am 23. März um 14 Uhr statt. Um eine Anmeldung unter info@bergwerksmuseum.de wird gebeten.

Mit dem „Frosch“ nach unter Tage! Unter dem Motto “Vor der Hacke ist´s duster“, werden die Lichter im Stollen gelöscht. Ausgestattet mit einem Frosch und Helm fahren Besucher:innen auf den Spuren der ehemaligen Bergleute in das Schaubergwerk ein. Die Führung findet am 28. März um 17:30 Uhr statt. Um eine Anmeldung unter info@bergwerksmuseum.de wird gebeten.

Am 30. März lädt das Oberharzer Bergwerksmuseum zum Abschied des Winters ein. In stimmungsvoller Atmosphäre und historischem Ambiente beim Welterbe-Monument am Ottiliae-Schacht. Ab 15 Uhr finden Erlebnistouren mit den ersten Fahrten der Tagesförderbahn, interessante Werksgeländeführungen, eindrucksvolle Maschinenvorführungen, umrahmt mit einem Rahmenprogramm aus Livemusik, und kulinarischen Köstlichkeiten statt. Ab 19 Uhr Wird das traditionelle Osterfeuer angezündet. Das umfangreiche Programm wird in Zusammenarbeit mit dem Oberharzer Geschichtsverein und dem Verein Pro Dampf e.V. ausgerichtet.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung sind unter www.bergwerksmuseum.de zu finden.

Die beliebte untertägige Entdeckertour „Durch Stollen und Schächte in die Silbergrube“- Dorotheer Rösche und Caroliner Wetterschacht- feiern ihren Saisonauftakt. Am 01. April, um 15 Uhr. Auf einer zweieinhalbstündigen Tour erfahren Besucher:innen ab 12 Jahren, Wissenswertes über die ertragsreichen Gruben des

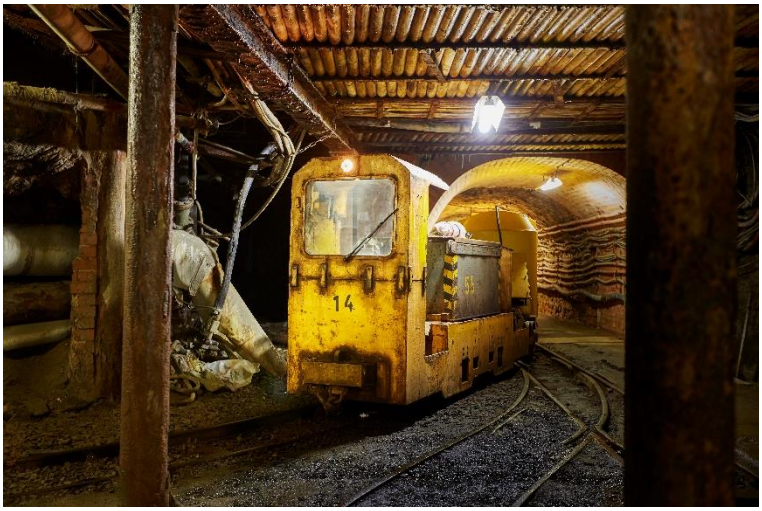
Oberharzes. Bereits zu aktiven Betriebszeiten, im 18. und 19. Jahrhundert, wurden in die Clausthaler Gruben von über 20.000 Besuchern befahren- darunter auch der berühmte Dichter und Denker Goethe. Um eine Anmeldung unter info@bergwerksmuseum.de wird gebeten.

Weitere Informationen zu den Führungsangeboten finden Sie unter www.bergwerksmuseum.de.

Der 19-Lachter-Stollen: der einzige für Besucher:innen zugängliche Wasserlösungsstollen des Harzes

Rund 500 Meter in den Berg hinein, führt der Wasserlösungsstollen Besucher:innen nach unter Tage, täglich vom 18. März bis einschließlich 01. April zu den Führungszeiten um 11 Uhr, 14 Uhr und 15:30 Uhr. Um eine Anmeldung unter info@bergwerksmuseum.de wird gebeten.

Weitere Informationen zu den Führungszeiten sind unter www.19-lachter-stollen.de zu finden.



Mit der Grubenbahn vor Ort © Weltkulturerbe Rammelsberg Foto: S. Sobotta

Faszination über und unter Tage am Erzbergwerk Rammelsberg © Weltkulturerbe Rammelsberg Foto: S. Sobotta

Nacht der Offenen Pforte © ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Familien-Führung © Stiftung Welterbe im Harz, S. Sobotta

19-Lachter-Stollen © Benjamin Klingebiel

Dorotheer Rösche, © Stiftung Welterbe im Harz, Maximilian Wagener

Kontakt für Presse

Ipek Canbazer
Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz | Bergtal 19 | 38640 Goslar
Tel. 05321 750134
Fax 05321 750130
canbazer@welterbeimharz.de